

# Awo bietet erstmals Plätze fürs Duale Studium an

Entsprechend groß war der Wissensdurst beim Informationstag an der Westfälischen Hochschule

Großer Andrang herrschte beim Informationstag der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen: Denn die Arbeiterwohlfahrt im Bottroper Bezirk bietet zum kommenden Wintersemester erstmals Plätze für ein Duales Studium an. Die Awo übernimmt darin die Ausbildung zur Kauffrau oder Kaufmann für Bürokommunikation bis zum IHK-Abschluss. An der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen erfolgt ein Wirtschaftsstudium mit dem Abschluss Bachelor of Arts.

## Unterschätzt

Als eines von gut 40 Partnerunternehmen der Westfälischen Hochschule ist die Arbeiterwohlfahrt eines der wenigen aus dem sozialen Bereich. Viele junge Leute unterschätzen die vielfältigen Möglichkeiten und Tätigkeitsfelder eines sozialen Unternehmens“, meint Brigitte Berthold, Leiterin Awo-Personalentwicklung. Noch zu häufig werde die



**Die Awo übernimmt die Ausbildung zur Kauffrau oder -mann. An der Westfälischen Hochschule (hier ein Foto vom Info-Tag) erfolgt ein Wirtschaftsstudium.** FOTO: WEISS

Awo allein mit dem Bereich „ambulante oder stationäre Pflege für Senioren“ in Verbindung gebracht. Die Schwerpunkte des Unternehmens in Bottrop und Gelsenkirchen seien jedoch andere. Berthold: „Sie lassen sich gut mit dem Begriff ‚Manage-

ment Soziale Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen‘ zusammenfassen.“ Dazu gehörten etwa Kinderbetreuung und -förderung in sieben Kinder-Tageseinrichtungen und 25 Offenen Ganztagsgrundschulen, breit gefächerte Beratungs-

und Hilfsangebote, Familienbildung, Kuren und Reisen, Liegenchaftsmanagement, verschiedene Stadtteilprojekte. Das Integrative multikulturelle Zentrum (IMZ), in Gelsenkirchen ebenfalls in Trägerschaft der Awo, fungiert als überregional anerkannte Einrichtung für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Darüber hinaus werden dort die Angebote im Bereich Qualifizierung und Weiterbildung gebündelt, unter anderem mit den stark gefragten Kursen zum Nachholen von Schulabschlüssen.

Bei der Arbeiterwohlfahrt können die Dual-Studierenden beides: die breite Palette der sozialen Angebote direkt in der Praxis kennenlernen, dazu umfangreiche betriebswirtschaftliche Kenntnisse erwerben und vertiefen, zum Beispiel in den Bereichen Kostenverwaltung, Personal- und Organisationsentwicklung sowie Management bzw. Eventmanagement.